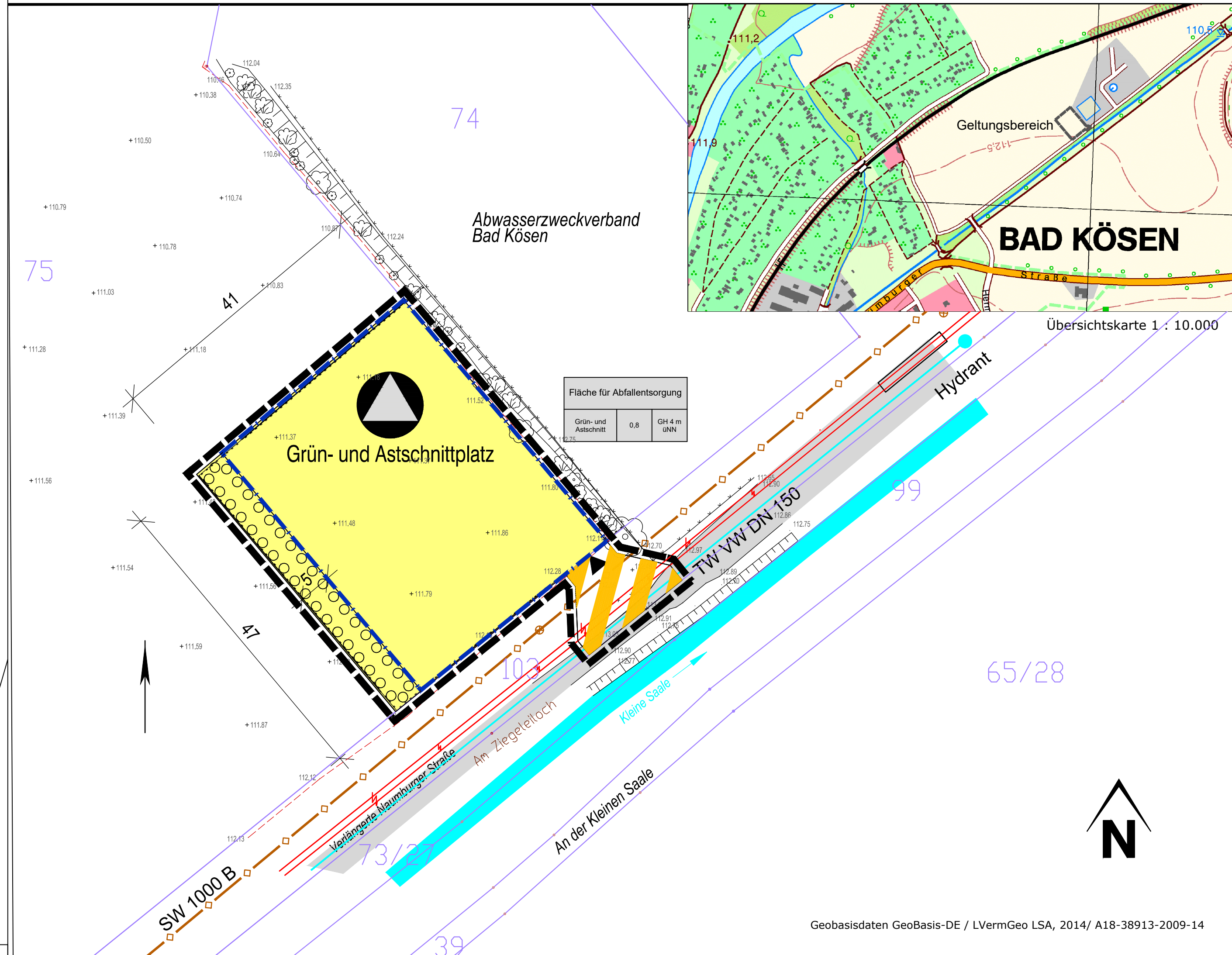


Stadt Naumburg (Saale) Bebauungsplan Nr. 602 "Grünschnittplatz Bad Kösen"

Teil A: Planzeichnung



Planzeichenerklärung

- Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 BauGB)
Flüsschema der Nutzungsschablone

Fläche für Abfallentsorgung	
Grün- und Astschnittplatz	0,8
GH	4m UNN
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)
3.5. Baugrenze
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
6.3. Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
Einfahrt
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen, Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)
Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB)
Abfall
- Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6, § 40 Abs. 1 Nr. 14 BauGB)
13.2.1. Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a Abs. 6 und Abs. 6 BauGB)
- Sonstige Planzeichen
15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Teil B: Textliche Festsetzungen

I Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

- 1. Fläche für die Abfallentsorgungsanlagen mit der Zweckbestimmung „Grün- und Astschnittplatz“ (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB)**
Zulässig ist
- die Errichtung einer Sammelstelle für organische Gartenabfälle wie Grün- und Astschnitt einschließlich der dafür notwendigen versiegelten Betriebsflächen, Stützmauern und Trennwände
 - das Aufstellen von Containern zum Sammeln von Altkleidern
 - das Aufstellen bzw. die Errichtung von Anlagen und Einrichtungen die dem Betrieb der Sammelstelle dienen, wie z.B. Rollcontainer, WC, Aufenthaltscontainer,
 - Lagerung von Astschnitt auf Haufwerk einschließlich des kurzzeitigen Aufstellens eines Schredders zur Zerkleinerung des Astschnittes (max. 50 h pro Jahr).
 - Anlagen zur Verwendung der Solarenergie **-(als Nebenanlage)** zur Sicherung der Eigenversorgung sind zulässig.

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 BauGB)

- 2.1. Grundflächenzahl**
Die maximal zulässige Grundflächenzahl GRZ wird mit 0,8 festgesetzt.
- 2.2. Höhe baulicher Anlagen**
Die maximal zulässige Höhe baulicher Anlagen bzw. Nebenanlagen ist auf 4 m (entspricht einer Höhe von 115,7 m ü. NN) festgesetzt.

3. Überbaubare und nicht überbaubare Fläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

Die mit Gebäuden/Containern überbaubaren Grundstücksflächen werden durch die Baugrenzen begrenzt.

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Die Teilfläche des vorhandenen Wirtschaftsweges, welche auf dem Flurstück 103 liegt, wird als Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung - W - Wirtschaftsweg festgesetzt.
Gemäß Kennzeichnung auf der Planzeichnung wird der Bereich der Zufahrt festgesetzt.

5. Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB)

- 5.1. Artenschutz (§ 9 Abs. 1 Nr. 20)**
Die Rodung von Gehölzen muss außerhalb der Brutzeit - also zwischen 01. Oktober und 28. Februar - erfolgen; dies umfasst ausdrücklich auch die Rodung kleinflächiger Gehölze und den Rückschnitt von Ästen.

Zur Vermeidung von Verbotstatbeständen des § 44 Abs. 1 BNatSchG erfolgt im Rahmen der weiteren Planung eine Prüfung der Fläche auf Vorkommen des Feldhamsters durch eine geeignete natürliche oder juristische Person (z.B. Ing.büro) mit entsprechenden Fachkenntnissen.
Werden Feldhamster gefunden, so sind entsprechende Maßnahmen (z.B. Umsiedlung und Anlage einer Hamsterschonfläche) vorzusehen. Die Umsiedlung muss im Zeitraum zwischen 25.08. und 30.09. erfolgen.

5.2. Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9(1) Nr. 25 a BauGB)

Die festgesetzte Fläche zum Anpflanzen von Sträuchern ist mit einer mind. zweireihigen Pflanzung mit laubwerfenden Sträuchern (Pflanzqualität min. 2 x v Höhe 60 - 100 cm) und einem max. Pflanzenabstand von 1,5 m in der Reihe und einem Reihenabstand von 1 m aus der folgenden Artenliste zu bepflanzen und dauerhaft zu pflegen.

Artenliste:
Carpinus betulus (Hainbuche), Cornus mas (Kornelkirsche), Cornus sanguinea (Hartriegel), Corylus avellana (Hasel), Crataegus laevigata (Weißdorn), Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen), Prunus spinosa (Schlehe), Sam- bucus nigra (Schwarzer Holunder), Sambucus racemosa (Traubenholunder), Rosa canina (Hundsrose), Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball), Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster), Lonicra xylosteum (Heckenkirsche)

Es sind mind. 5 % der Pflanzen als Heister zu pflanzen. Zusätzlich sind die Heister mittels Baumpfahl zu sichern. Die Pflanzscheiben der Gehölze sind zu mulchen.

II. Hinweise

1. Sicherung von Bodendenkmalen

Grundsätzlich besteht gesetzliche Meldepflicht im Falle unerwartet freigelegter archäologischer Kulturdenkmale. Nach § 9 (3) Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt sind Befunde mit den Merkmalen eines Kulturdenkmals bis zum Ablauf einer Woche nach der Anzeige unverändert zu lassen. Eine wissenschaftliche Untersuchung durch das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie oder von ihm Beauftragte ist zu ermöglichen. Innerhalb dieses Zeitraumes wird über das weitere Vorgehen entschieden.

2. Bodenschutz

- (1) Mit Grund und Boden soll sparsam und schonend umgegangen werden, dabei sind Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß zu begrenzen. Vorrangig sind bereits versiegelte, sanierte, baulich veränderte oder bebaute Flächen wieder zu nutzen. Böden, die die Bodenfunktionen nach § 2 Abs. 2 Nrn. 1 und 2 des Bundes-Bodenschutzgesetzes vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 9. September 2001 (BGBl. I S. 2331, 2334), in der jeweils geltenden Fassung in besonderem Maße erfüllen, sind besonders zu schützen.
- (2) Nach Maßgabe des Bundes-Bodenschutzgesetzes, dieses Gesetzes sowie der aufgrund dieser Gesetze erlassenen Verordnungen sind Vorsorgemaßnahmen gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen, insbesondere durch den Eintrag von schädlichen Stoffen, und die damit verbundenen Störungen der natürlichen Bodenfunktionen zu treffen und die Böden vor Erosion, vor Verdichtung und vor anderen nachteiligen Einwirkungen vorsorglich zu schützen.

3. Beleuchtung

Der Einsatz insektenfreundlicher Leuchtungskörper wird empfohlen. Empfehlenswert sind z.B. warmweiße LED-Koffierleuchten oder Natriumdampfhochdrucklampen (SEIST-Lampe) mit Richtcharakter (Vermeiden von Kugelleuchten) und verschlossenen Lampengehäusen gegen das Eindringen von Insekten.

22.01.2021

Verfahrensvermerke

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Gemeinderates vom 13.05.2020 (Beschluss Nr. 25/2020). Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck im Amtsblatt Naumburger Stadtanzeiger am 23.05.2020 und im Internet unter www.naumburg.de erfolgt.

Naumburg (Saale), den

Siegel Bernward Küper
Oberbürgermeister

Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist mit Schreiben vom 02.06.2020 beteiligt worden.

Naumburg (Saale), den

Siegel Bernward Küper
Oberbürgermeister

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB ist durch Auslegung vom 08.06. bis zum 10.07.2020 durchgeführt worden. Die Bekanntmachung im Amtsblatt Naumburger Stadtanzeiger erfolgte am 29.05.2020. Weiterhin erfolgte die Bekanntmachung unter www.naumburg.de.

Naumburg (Saale), den

Siegel Bernward Küper
Oberbürgermeister

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 02.06.2020 zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 1 BauGB aufgefordert worden.

Naumburg (Saale), den

Siegel Bernward Küper
Oberbürgermeister

Der Gemeinderat hat am 28.10.2020 (Beschluss Nr. 77/20) den Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung und dem Umweltbericht beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Naumburg (Saale), den

Siegel Bernward Küper
Oberbürgermeister

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 10.11.2020 zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB aufgefordert worden.

Naumburg (Saale), den

Siegel Bernward Küper
Oberbürgermeister

Die Entwürfe des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung mit dem Umweltbericht sowie umweltrelevante Unterlagen haben im Zeitraum vom 23.11. - 23.12.2020 während folgender Zeiten:

Mo 9.00 - 12.00 Uhr
Di 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mi 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

im Plottbereich, Markt 1, 06618 Naumburg (Saale) nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 13.11.2020 Ausgabe 23/20 im Amtsblatt bzw. im Internet unter www.naumburg.de/bekanntmachungen.html - ortsüblich bekanntgemacht worden.

In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Naumburg (Saale), den

Siegel Bernward Küper
Oberbürgermeister

Der Gemeinderat hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Naumburg (Saale), den

Siegel Bernward Küper
Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am vom Gemeinderat als Satzung beschlossen. Die Begründung mit dem Umweltbericht mit Datum vom wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom gebilligt.

Naumburg (Saale), den

Siegel Bernward Küper
Oberbürgermeister

Die Bebauungsplansatzung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgestellt.

Naumburg (Saale), den

Siegel Bernward Küper
Oberbürgermeister

Der vom Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) in der Sitzung am als Satzung nach § 10 BauGB beschlossene Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung Teil A, dem Text Teil B der Begründung einschließlich dem Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am in ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung und den Fristauf der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§§ 214 und 215 BauGB) und weiter auf die Fälligkeit und Erlöschen von Einspruchsverfahren (§§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am Tag der Bekanntmachung am in Kraft getreten.

Naumburg (Saale), den

Siegel Bernward Küper
Oberbürgermeister

PRÄAMBEL

Satzung der Stadt Naumburg (Saale) Bebauungsplan Nr. 602 "Grünschnittplatz Bad Kösen"

Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB), Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I, S. 1728) wird nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat vom folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 602 "Grünschnittplatz Bad Kösen" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

Teil (A) - Planzeichnung

Maßstab 1 : 500 mit zeichnerischen Festsetzungen und Planzeichenerklärung

Teil (B) - Textliche Festsetzungen

Siegel Bernward Küper
Oberbürgermeister

Bemaßungslinien mit Maßangaben
Bezugslinien stehen im rechten Winkel

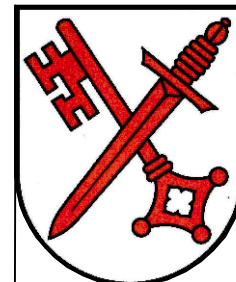
2. Bestandsangaben nach DIN 18702 (Auszugsweise)

- Böschung
- Nutzungsartengrenze zum Acker
- Zaun
- Weg/ Fahrbahn - Asphalt
- Gewässer/ Wasserfläche
- Höhenpunkt mit Höhentext
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer

3. Legende Leitungsbestand (keine Lagegenauigkeit - nur prinzipielle Leitungsführung)

- Energieleitung - NS-Leitung
- Schmutzwasserkanal
- Trinkwasserleitung
- Hydrant

Stadt Naumburg (Saale)
Markt 1
06618 Naumburg



Bebauungsplan Nr. 602
"Grünschnittplatz Bad Kösen"

Planstand 22.01.2021

Anlage 1 zum Satzungsbeschluss

Nr.	Art der Änderung und Ergänzung	Datum	Name
4			
3			
2			
1			
Boy und Partner B&P		Maßstab: 1 : 500	
Hauanschrift: Groß-Straßenberg-Straße 36 06618 Naumburg Postanschrift: Postfach 1727 06607 Naumburg Tel. 03445-7123-0 Fax 03445-712345		gezeichnet 22.01.2021	Name Kohlschmidt
		gepr./genehm 22.01.2021	Inile